

## Interkultureller Straßenfußball im ehemaligen Flughafen



Konrad Locher leitet "buntkicktgut" in Berlin. Chaima Boukhari und Thaitai Tran wurden hier zu "Street Football Workern" ausgebildet. (Foto: Philipp Hartmann)

Berlin: Flughafen Tempelhof, Hangar 1 |

**Besonders im Winter wird deutlich, wie groß der Bedarf an Sporthallen in der Stadt ist. Vereine, Schulen und Jugendprojekte finden oft keinen Platz. Im Hangar 1 des Flughafens Tempelhof stellen die „interkulturellen straßenfußball-ligen“ von „buntkicktgut“ daher jetzt ihren Fußball-Court auch anderen zur freien Verfügung.**

Kinder und Jugendliche können dort kostenlos kicken oder auch einfach nur herumtoben. „Hallen sind Mangelware, deswegen wäre unsere Wintersaison mit über 400 Kindern fast geplatzt“, sagt Konrad Locher, Leiter von

„buntkicktgut“ in Neukölln. Das kostenlose Angebot im Hangar 1 entstand durch die Zusammenarbeit mit Tamaja (Betreiber der dortigen Flüchtlingsunterkunft), der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit sowie der sozialen Organisation „RheinFlanke“. Neben Spieltagen und Trainings können auch andere Jugendprojekte und Sportgruppen den Fußball-Court nutzen.

In Berlin ist „buntkicktgut“ in vier Altersklassen (U13, U15, U17 und Ü17) unterteilt. Außerdem wird aktuell eine Liga nur für Mädchen aufgebaut. Die Spieler haben unter anderem libanesischen, palästinensischen, afghanischen und türkischen Wurzeln. Einige von ihnen sind aus ihrer Heimat geflüchtet und leben aktuell im Containerdorf auf dem Tempelhofer Feld. Andere dagegen sind gebürtige Berliner, die einfach Freude daran haben, sich mit den Teams zu messen. Sobald der Ball rollt, spielen Herkunft und Sprache keine Rolle mehr. „Am Anfang gibt es oft sichtbare Vorurteile, aber die werden schnell abgebaut und der Respekt voneinander wächst. Es ist extrem wichtig, dass sich Berliner und geflüchtete Kinder auf diese Weise kennenlernen“, sagt Konrad Locher. Integration werde so zu einem spielerischen Prozess.

Locher (29) spielt selbst Fußball in der zweiten Herren-Mannschaft von Türkiyemspor in Kreuzberg. Er ist ein „Sozialarbeiter mit Ball“, studiert nebenbei Rehabpädagogik und bildet sogenannte Street Football Worker aus. Das sind Jugendliche – oft auch mit Migrationshintergrund – die Trainings auf Bolzplätzen anbieten, dolmetschen und Streit schlichten. „Sie erheben nicht den Zeigefinger, sondern begegnen den Kindern auf Augenhöhe. Das kommt gut an“, berichtet Locher.



Kinder aus den U15-Teams tragen im Hangar 1 ihre Spiele aus. (Foto: Philipp Hartmann)

Chaima Boukhari (19) aus Neukölln hat sich bereits vor vier Jahren „buntkicktgut“ angeschlossen. Sie betreut Teams auf der Straße und an Schulen und ist auch als Schiedsrichterin im Einsatz. Obwohl manchmal die Emotionen auf dem Platz hochkochen, hat sie nur Positives zu berichten.

Rund 40 Teams nehmen inzwischen allein in Berlin an den „interkulturellen straßenfußball-ligen“ teil, Tendenz steigend. Entstanden sind sie 1997 in München. Dortmund, Düsseldorf, Hamburg und Berlin sind als Standorte hinzugekommen. Mehr als 45 000 Kinder und Jugendliche aus über 100 Herkunftsländern hat die Organisation nach eigener Angabe bundesweit bis heute erreicht. Schirmherr ist Fußball-Weltmeister Jérôme Boateng, der als Kind auf Bolzplätzen in Wedding mit dem Kicken angefangen hat.

Aufgrund der positiven Resonanz und der großen Nachfrage soll der Fußball-Court dauerhaft im Hangar 1 bleiben und so dem akuten Hallenproblem in der Stadt entgegenwirken. „Ich hoffe, dass sich die Politiker in Zukunft mehr für die Nöte der Kinder im Kiez interessieren“ sagt Locher.



Beitrag eingestellt von **Philipp Hartmann** aus Tempelhof am 08.02.2018 **Folgen**

### Was ist ein Leserreporter?

**133 Leser**

direkt: 71

über Links: 1

über Suchmaschinen: 51

über soziale Netzwerke: 10

### Wo?



**Flughafen Tempelhof, Hangar 1**  
Columbiadamm 10 | 10965 Berlin

### Weitere Beiträge zu den Themen

Flughafen Tempelhof	(50)
Fußball	(648)
Kinder und Jugendliche	(21)
Migrationshintergrund	(11)
Streetballturnier	(3)
Buntkicktgut	(3)
Tamaja Berlin GmbH	(2)

### Weitere Beiträge aus Tempelhof

**Wer trainiert das Frauenteam?** Kreuzberg. Für die Saison 2018/19 sucht der SC Berliner...

**Was ist alles los in den Osterferien?** Berlin. Mit den Angeboten der Kinder- und Jugendeinrichtungen...



**Green Buddy Award zu vergeben**  
Bereits zum achten Mal wird in diesem Jahr der Green Buddy...



**Ein Filmabend mit Wolfgang Borchert** Nein, der Schriftsteller Wolfgang Borchert ist natürlich nicht...

### AKTUELL BELIEBT



**Wohnen in Berlin: Bündnis ruft am 14. April zur Großdemo...** Seit Jahren steigen

Anmeldungen für den Fußball-Court an berlin@bunkkicktut.de.

Gefällt mir 0

Teilen Twitttern G+Teilen </> Einbetten E-Mail

SCHREIBEN SIE EINEN KOMMENTAR ZUM BEITRAG:

Schon dabei? Hier anmelden!

Link einfügen

Empty text box for comments.

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet. Mehr dazu in unserem Verhaltenskodex.

Kommentar speichern

die Mieten in der Stadt. Viele...

Die Sache mit den Uhren: Es wird wieder mal heftig darüber... Am 25. März werden die Uhren wieder um eine Stunde...

Traumaambulanz an der Friedrich von Bodelschwingh-Klinik... Menschen, die Gewalt erlebt haben, können psychisch...

Senatsverwaltung unterstützt Freiwilligenarbeit im Bezirk... Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen...

Geburtstagsparty für einen Unangepassten Gefeiert wurde im Willy-Brandt-Haus, im Publikum saßen...

NVA-Bunker besichtigen Für Interessenten an der Geschichte des Kalten Krieges und...

Was ist alles los in den Osterferien? Berlin. Mit den Angeboten der Kinder- und...

Ein Filmabend mit Wolfgang Borchert Nein, der Schriftsteller Wolfgang Borchert ist natürlich...

Schüler kickten vor über 1300 Fans: 44. Drumbo-Cup... Das Jungenteam der Katharina-Heinroth-Grundschule aus...

Verhandlungen über MUF laufen Die Pläne zur Unterbringung von Flüchtlingen in Tempelhof...

LESEN SIE AUCH



Green Buddy Award zu vergeben von Philipp Hartmann



Traditionelles Osterfeuer im Lortzingclub von Philipp Hartmann



Ein Filmabend mit Wolfgang Borchert von Ralf Drescher

VERLAG

Werben mit uns

Mediadaten
Print-Werbung
AGB Anzeigenkunden

Jobs & Karriere

Werberberater
Zeitungsverteiler

Kontakt

Schreiben Sie uns
Anfahrt
Redaktion

Rechtliches

Nutzungsbedingungen
Verhaltenskodex
Datenschutz
Impressum

Mobile Webseite

© Berliner Wochenblatt Verlag GmbH 2015. Alle Rechte vorbehalten
Powered by Gogol Publishing 2002-2018 - Dieses Nachrichtenportal und die gedruckte Zeitung werden mit Gogol Publishing produziert - dem einfachen Redaktionssystem für Anzeigenblätter und Lokalzeitungen.